



## Multiplayer-Modus

Dieser Artikel basiert auf einer Testversion, die uns vor Release vom Entwickler zur Verfügung gestellt wurde. Daher beschränkt sich die Wertung auf die Singleplayer-Kampagne. Den Multiplayer-Modus konnten wir bisher nicht im Livebetrieb testen. Dieser soll PvP-Kämpfe gegen Online-Spieler bieten und braucht einen Paradox-Account.

erzählt einen komplexen Thronfolgestreit voller Intrigen und ist spannend in Szene gesetzt, wenn auch nicht mit durchgängiger Sprachausgabe. Deutsche Texte sollen nach Launch per Patch nachgeliefert werden. Zwar müssen wir dem Ruf von Lady Kamea nicht folgen, aber einige wichtige Spielelemente wie der Ausbau unseres Raumschiffes sind an den Erfolg dieser Schlüsselmissionen gekoppelt und werden so verfügbar.

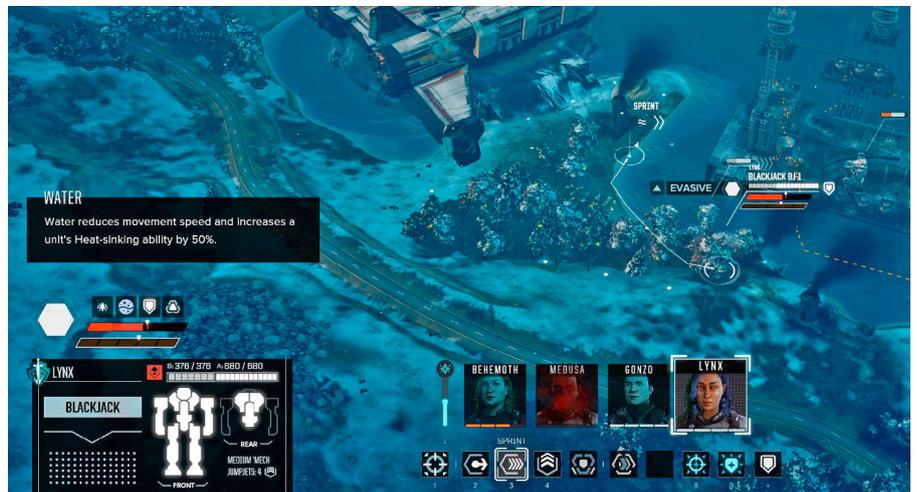
### Angriff ist die beste Verteidigung

Battletechs Schwerpunkt liegt trotz umfangreicher Managementspekte primär auf dem Schlachtfeld. Hier unterscheidet sich das Geschehen auch spürbar von XCOM, denn die haushohen Stahlkolosse sind selbstredend nicht gerade unauffällig. Die Suche nach Deckung fällt folglich weg, daher sollten unsere Mechs immer in Bewegung bleiben. Mit Sprints und Jumpjets erhöhen wir den Ausweichwert der Einheiten.

Finden die feindlichen Schüsse dennoch ins Ziel, kann die Wucht der Einschläge dazu führen, dass der zweibeinige Mech die Balance verliert und umkippt. Das ist nicht nur schrecklich peinlich für den Piloten, sondern sorgt meist auch für schwerwiegende Verletzungen und Schäden. Erliegt der Pilot seinen Verletzungen im Kampf, ist dieser für den Rest der Kampagne verloren. Ein weiterer, wichtiger Faktor ist die Wärmeentwicklung. Energie- und Laserwaffen besitzen den großen Vorteil, dass sie anders als ballistische Waffen keine Munition benötigen. Allerdings generieren sie dafür aber eine große Menge an Hitze. Schalten wir aktiv Waffen ab, um die Wärme unter Kontrolle zu



Jeder Mech kann individuell mit Sprungdüsen oder mehr Waffen ausgerüstet werden.



Energiewaffen heizen unsere Maschinen extrem auf, Schaden droht. Steht der Mech aber im Wasser oder im Eis, kühlen die Systeme schneller wieder runter.

halten? Oder ballern wir aus allen Rohren und riskieren Hitzeschäden am System?

Um einen Treffer zu landen, ist die Positionierung und Ausrichtung der Einheiten von entscheidender Bedeutung. Konzentrieren wir alle Angriffe auf die rechte Flanke eines Ziels, hat das hoffentlich zur Folge, dass der Arm des Mechs zerstört wird. Der Gegner kann die dort angekoppelten Waffensysteme nicht mehr einsetzen. Piloten gewinnen durch jeden Einsatz an Erfahrung, die wir in einem Skilltree auf neue Fähigkeiten verteilen. Spezialisierungen schalten außerdem aktive und passive Skills frei, die es einem Piloten etwa erlauben, gezielt auf einzelne Segmente eines Mechs zu zielen.

### Kein leichter Einstieg

Einen veränderbaren Schwierigkeitsgrad gibt es nicht, allerdings erhalten wir vor jeder Mission grob darüber Auskunft, welche Gegenwehr wir erwarten können, und ob unsere aktuelle Staffel der Herausforderung gewachsen ist. In den Storymissionen hatten wir es vereinzelt mit einer unfairen Gegnerübermacht zu tun, die allerdings durch das Laden eines vorherigen Savegames wieder neu ausgewürfelt werden kann. Mit welchen Einheiten wir in den Krieg ziehen, steht uns frei. Der Einsatztrupp muss lediglich aus genau vier Mechs bestehen. Verlassen wir uns ausschließlich auf schwer bewaffnete 80-Tonner, oder lockern wir den Trupp durch einen flinken aber verletzlichen Aufklärer auf? Jede Mech-Klasse hat ihre ganz eigenen Vor- und Nachteile, und die umfangreichen Möglichkeiten bei der Bestückung der Waffensysteme lassen viel Spielraum für Experimente. Wer auf dieses Micromanagement keine Lust hat, kann sich allerdings auf die vorgeschlagene Standardausrüstung der Mechs verlassen und kommt damit gut klar. Ein Nachteil: Die Mechs sind für Battletech-Neulinge optisch nur schwer ihren Funktionen zuzuordnen. Zu erkennen, ob eine gegnerische Einheit nun eher ein Aufklärer oder der Fernkämpfer ist, erfordert mehr Einarbeitungszeit als bei vergleichbaren Titeln.

Für unfreiwillig komische Momente sorgt die ungestüme »Actionkamera«, die in den Kampf- und Laufanimationen selten die passende Perspektive findet und gerne auch

mal eine niedrig aufgelöste Bodentextur statt die einschlagenden Raketen in den Fokus rückt. Wenn die Kamera allerdings tut, was sie soll, haben uns die detaillierten Modelle der Mechs und die sichtbaren Kampfspuren gefallen, die die Wucht der kolossalen Kämpfe gut unterstreichen.

Battletech ist ein anspruchsvolles Rundenstrategiespiel, das Taktikern viele Stunden Spaß bringt. Für höhere Wertungsregionen fehlt dem Titel aber Feinschliff und taktische Abwechslung. Mech-Neulinge müssen eine umfangreiche Einarbeitungszeit einplanen, um in die vielen Fachausrücke des Universums einzutauchen. ★

## BATTLETECH

### SYSTEMANFORDERUNGEN

#### MINIMUM

Core i3 2105 / Phenom II X3 720  
Geforce GTX 560 Ti / Radeon HD 5870  
8 GB RAM, 30 GB Festplatte

#### EMPFOHLEN

Core i5 4460 / FX-4300  
Geforce GTX 670 / Radeon R9 285  
16 GB RAM, 30 GB Festplatte

### PRÄSENTATION

- detaillierte Mech-Modelle
- wuchtig inszenierte Kämpfe
- variantenreiche Landschaften und Terrains
- unfreiwillig komische Actionkamera
- teils sehr niedrig aufgelöste Bodentexturen

### SPIELDESIGN

- intuitive Taktikschichten
- individuelle Bestückung
- mehrstufige Kampagnenmissionen
- motivierender Management-Part
- Funktionen der Mechs optisch nicht klar ersichtlich

### BALANCE

- klar angezeigter Schwierigkeitsgrad
- unterschiedliche Vorgehensweisen möglich
- freie Missionswahl
- Tutorial erklärt nur die nötigsten Grundlagen
- stellenweise unfaire Gegnerübermacht

### ATMOSPHERE / STORY

- stimmungsvolle Adaption des Originals
- spannendes Thronfolge-Drama
- Verlustgefühl beim Mechwarrior-Tod
- dichtes Crew-Gefühl
- Piloten bleiben blass

### UMFANG

- umfangreiche Kampagne & Skirmish-Modus
- hoher Wiederspielwert durch freies Vorgehen
- über 30 Mechs
- PvP-Multiplayer-Modus
- immer gleiche Missionstypen

### FAZIT

Rundenstrategie mit motivierendem Management und spannender Kampagne für Fans, die gerne im Detail an ihren Mechs schrauben.

